

Restaurant Roma

Weine in den Abruzzen und Molise: Wenig mehr als Montepulciano

mit der weißen Hauptsorte Trebbiano d'Abruzzo und dem Newcomer Pecorino

Montepulciano außerhalb der Toskana? Auf einsamen Höhen, wo archaische Riten wie Natternorakel und Armbrustschießen zum Festalltag zählen? Einige abbruzesische Winzer haben die Herausforderung angenommen. Noch mehr Überraschendes aus den mittelitalienischen Bergen gefällig? – Bitte sehr...

Weine der Abruzzen - Keep it simple ist hier die Regel

So einfach strukturiert kann ein Weinanbaugebiet sein: ein Roter, ein Weißer, ein Rosé. Der weiße Trebbiano ist mengenmäßig das Pendant zum roten Montepulciano und der einzige Wein zur Fischküche in den Abruzzen. Fachleute rümpfen schon mal die Nase, da diese Rebsorte geschmacklich relativ neutral sein kann und eher für einfache Weine bekannt ist. Aus dieser auch im Rest Italiens weit verbreiteten Rebsorte einen passablen Wein zu machen, ist eine Herausforderung, die einigen Winzern durchaus gelingt. Im deutschsprachigen Raum ist Rosé der angesagte Sommerwein – und zwar schon seit Jahren. Für die Italiener ist ein Rosé aber weder Fisch noch Fleisch. Vielleicht gibt es deshalb nur wenige pinkfarbene Weine, die Tradition haben und Anerkennung finden. Einer dieser Roséweine mit Potenzial ist der Cerasuolo, der aus – na was wohl – Montepulciano-Trauben erzeugt wird. Der Cerasuolo di Montepulciano d'Abruzzo ist ein intensiv leuchtender und einladender Rosé mit saftiger Frucht. Dies sind alles anziehende Eigenschaften, die ihn auch hierzulande zu einem beliebten Wein für den Sommer machen.

Die Nachbarregion Molise steht für Rotwein

Südlich an die Abruzzen grenzt die kleine bergige Region Molise. Sie wird vereinfachend den Abruzzen zugeschlagen, unter anderem, weil auch dort der Montepulciano (im Rotwein Molise Rosso) die Hauptrebsorte ist. Wenige Italienurlauber haben freilich die Weinberge von Molise mit eigenen Augen gesehen, denn sie liegen im Hinterland einer der dünn besiedeltsten Ecken Italiens. Daneben sind Aglianico, Sangiovese und Primitivo aus den angrenzenden Regionen eingewandert, die in kleineren Anteilen im Molise Rosso enthalten sind. Ein Molise Rosso kann sehr rustikal sein, eine rühmliche Ausnahme sind die Weine des Weinguts Di Majo Norante, weshalb der Besitzer Alessio di Majo von seinen Freunden scherzhaft „Mister Molise“ genannt wird.

Ristorante Pizzeria Roma Dom-Pedro-Straße 6 – 80637 München Tel. 089/1574163

www.ristoranteroma-muenchen.de - www.ristoranteroma-muenchen.de

ristoranteroma@online.de